

## Bewertungsschema

Name \_\_\_\_\_

### I. Materiellrechtlicher Teil

Punkte

#### A: Fesseln und Vollzug des Beischlafs bis zum Einwilligungsentzug

- Keine Vergewaltigung (§ 201 Abs 1) /4
- Keine Freiheitsentziehung (§ 99 Abs 1) /4

#### A: Versetzen von Gürtelhieben auf den Oberkörper der B

- Körperverletzung (§ 83 Abs 1) /6
- Rechtfertigung (§ 90) /6

#### A: Vollzug des Beischlafs gegen den Willen der B

- Vergewaltigung (§ 201 Abs 1) /12

#### A: Zurücklassen der B im gefesselten Zustand

- Freiheitsentziehung (§ 99 Abs 1) /12

#### A: Herauslocken des BMW, um damit zu flüchten und ihn gewinnbringend zu verkaufen

- Betrug (§ 146 iVm § 147 Abs 2) /12

#### A: Abmontieren der Kennzeichen von einem geparkten Auto und Anbringen am BMW

- Urkundenunterdrückung (§ 229) /12

#### A: Einleiten eines Überholmanövers mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit

- Grob fahrlässige schwere KV (§ 88 Abs 4 Satz 2, 1. Fall iVm Abs 3, 1. Fall) /12

#### R: Ratschlag vom Unfallort zu verschwinden

- Versuchte Bestimmung zum Imstichlassen eines Verletzten (§§ 12, 2. Fall, 14 Abs 1, 15, 94 Abs 1) /12

Konkurrenzen /2

Summe:

## **II. Prozess- und sanktionenrechtlicher Teil**

**Punkte**

### **1.a. Anklageausdehnung**

- Vorfrage: Zuständigkeit des Schöffengerichts (§ 31/3 Z 1 StPO) /1
- Anklageausdehnung (§ 263/1 StPO) /3

### **1.b. Strafrahmen bei gleichzeitiger Aburteilung**

- Strafe nach jenem Gesetz zu bestimmen, welches höchste Strafe androht (§ 28/1 Satz 2 StGB) > gem § 143/1 StGB bis zu 15 Jahre /2
- Jedoch mindestens die höchste der in zusammentreffenden Gesetzen vorgesehenen Mindeststrafe (§ 28/1 Satz 3 StGB) > Freiheitsstrafrahmen 5 bis 15 Jahre /3

### **1.c. Rechtsmittel gegen Urteil**

- Nichtigkeitsbeschwerde gem § 281/1 Z 8 StPO: Verstoß gegen § 263/1 StPO (Anklageüberschreitung) /3

### **1.d. Möglichkeit nach Eintritt der Rechtskraft des Urteils**

- Anregung einer Nichtigkeitsbeschwerde zu Wahrung des Gesetzes gem § 23 StPO /4

### **2.a. Amtswegige Wahrheitserforschungspflicht durch die Staatsanwaltschaft**

- StA verpflichtet, jeden ihr zur Kenntnis gelangten Anfangsverdacht von Amts wegen aufzuklären (§ 2/1 StPO) /3
- § 233/1 Z 1 StGB kein Privatanklagedelikt iSd § 71/1 StPO /1

### **2.b. Ermittlungsmaßnahme**

- Durchsuchung von Orten und Gegenständen gem § 117 Z 2 lit b StPO /2

### **2.c. Materielle und formelle Voraussetzungen der Ermittlungsmaßnahme**

- Materiell: Falschgeld gem § 110/3 Z 2 StPO sicherzustellen (§ 119/1 StPO) /2
- Formell: Anordnung der StA aufgrund gerichtlicher Bewilligung (§ 120/1 Satz 1 StPO)  
> fehlende Bewilligung: Durchsuchung gesetzwidrig /2

### **2.d. Rechtsmittel gegen Staatsanwaltschaft**

- Einspruch wegen Rechtsverletzung gem § 106/1 Z 2 StPO /2

### **2.e. Verfahren mit falschen Reisepässen**

- Sicherstellung des Zufallsfundes durch Kripo (§ 122/2 StPO) /2

- Gesondertes Protokoll und Bericht an StA (§ 122/2 StPO) /2

## **2.f. Voraussetzungen für Rechtsmittel gegen Urteil**

- § 224a StGB: sachliche Zuständigkeit des Bezirksgerichts (§ 30/1 StPO) /1
- Nichtigkeitsberufung gem § 464 Z 1 iVm § 468 Abs 1 Z 3 iVm § 281 Abs 1 Z 4 StPO /2
- Voraussetzungen /3
  - Antrag in HV auf Nichtverwendung und Nichtverwertung der falschen Reisepässe
  - Ablehnung des Antrags auf Nichtverwendung der Reisepässe durch Bezirksgericht
  - Nachteiliger Einfluss auf Entscheidung: in HV eingeführt und als Urteilsgrundlage herangezogen (§ 281/3 StPO)
- Begründung /2
  - Unzulässig erlangtes Beweismittel: entstammt gesetzwidrig durchgeführter Wohnungsdurchsuchung
  - Verletzung des Rechts auf Achtung des Privatlebens gem Art 8 EMRK

Summe:

## **Punkteschlüssel**

<b><u>Teil I: max. 94</u></b>	<b><u>Teil II: max. 40</u></b>
00 – 46: 5	00 – 19: 5
47 – 59: 4	20 – 25: 4
60 – 71: 3	26 – 31: 3
72 – 83: 2	32 – 35: 2
84 – 94: 1	36 – 40: 1